

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Veröffentlichung des Arbeitsprogramms 2021-2022 des EU-Förderprogramms „CERV“ (Citizens, Equality, Rights and Values – „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“) sind auch die ersten Aufrufe zur Projekteinreichung erfolgt.

Unterstützt werden Maßnahmen zur Stärkung der Bürgerbeteiligung, wie z. B. Austauschvorhaben zwischen Bürgerinnen und Bürgern in Form von Städtepartnerschaften und Städtenetzwerken.

Der Aufruf zu Städtepartnerschaften richtet sich an Projekte, die ein breites Spektrum von Partnerstädten in einer Städtepartnerschaft zum Austausch über solche Themen zusammenbringen, die mit den Zielen des Programms übereinstimmen und den inhaltlichen Prioritäten des Arbeitsprogrammes entsprechen.

Ein zweiter Aufruf gilt für Gemeinden und Verbände, die langfristig gemeinsam ein entsprechendes Thema bearbeiten. Diese können beim Aufbau von Städtenetzwerken mit dem Ziel nachhaltiger Zusammenarbeit unterstützt werden.

Alle Aufrufe aus den vier Aktionsbereichen des Programms „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“ können auf dem „[Funding & Tender Opportunities Portal](#)“ der Europäischen Kommission eingesehen werden. Neben Informationen zu den Aufrufen gibt es dort die Möglichkeit, potenzielle Projektpartner zu finden. Das Portal dient auch zur Einreichung von Projektanträgen.

Das EU-Beratungszentrum steht Ihnen gerne für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung (EU-Beratungszentrum@stk.hessen.de; Telefon: 0611/32-11 4100).

Die nationale Kontaktstelle „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ in Bonn berät ebenfalls zum neuen Programm und bietet aktuell am 22.6. eine Informationsveranstaltung zu den Aufrufen für Städtepartnerschaften und Netzwerkprojekte über Zoom an: <https://www.kontaktstelle-efbb.de/infos-service/veranstaltungen/>. Dort finden Sie ebenfalls eine digitale Kooperationsveranstaltung verschiedener europäischer Kontaktstellen („You care. We CERV“ am 5.7.2021), bei der Sie direkt europäische Partner für die laufenden Aufrufe finden können.

EU-Förderprogramm „Citizens, Equality, Rights and Values“ (CERV)

Fristen für die Einreichung von Anträgen

Network of Towns – CERV-2021-CITIZENS-TOWN-NT	26. August 2021, 17.00 Uhr Brüsseler Zeit
Town Twinning – CERV-2021-CITIZENS-TOWN-TT	26. August 2021, 17.00 Uhr Brüsseler Zeit
Call for proposals to protect and promote the rights of the child – CERV-2021-CHILD	07. September 2021, 17.00 Uhr Brüsseler Zeit

Call für proposals limited/restricted to National Data Protection Authorities on reaching out to stakeholders in data protection legislation – CERV-2021-DATA	09. September 2021, 17.00 Uhr Brüsseler Zeit
---	---

Das neue EU-Förderprogramm „CERV“ ist über die Förderperiode 2021-2027 mit einem Gesamtbudget von 1,55 Milliarden Euro für die vier Programmbereiche Unionswerte, Gleichstellung, Bürgerbeteiligung und Gewaltprävention ausgestattet. Im Zeitraum 2021-22 stehen 292 Mio. EUR zur Verfügung, mit denen die EU-Ziele vor Ort in praktische Ergebnisse umgesetzt werden können.

Öffentliche Einrichtungen und Organisationen der Zivilgesellschaft, die auf lokaler, regionaler, nationaler und transnationaler Ebene tätig sind, können die Finanzierungsmöglichkeiten des CERV-Programms dafür einsetzen, die Werte und Rechte der EU zu schützen und zu fördern.

EU-Beratungszentrum Hessen in der Hessischen Staatskanzlei

Abteilung Europa- und Internationale Angelegenheiten



Hessische Staatskanzlei
Georg-August-Zinn-Straße 1
65183 Wiesbaden

Tel.: +49 (611) 32 114100
Fax: +49 (611) 32 113790
Mail: EU-Beratungszentrum@stk.hessen.de
www.stk.hessen.de/eu-beratungszentrum